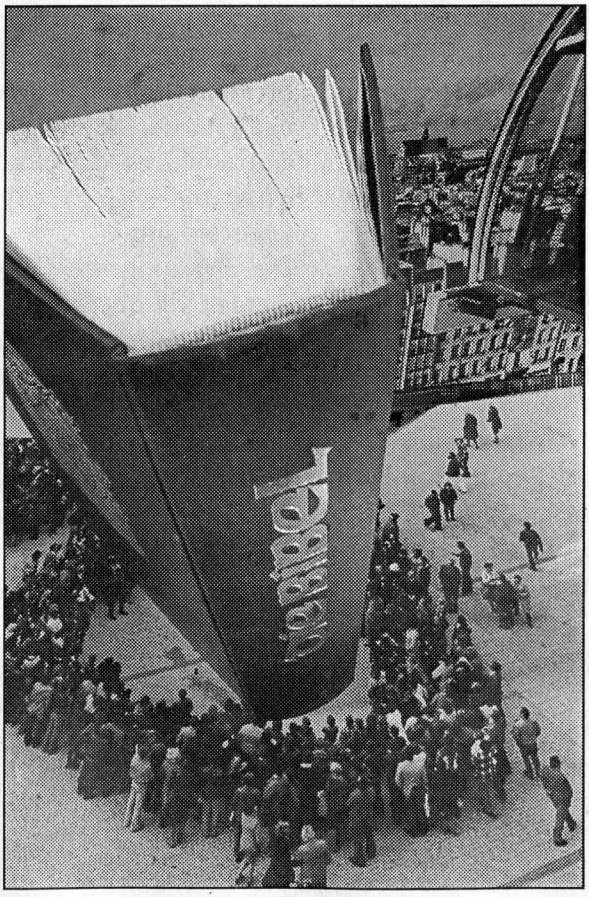
Gemeinde-brief

Evangelische Kirchengemeinde
Kornelimünster - Zweifall

Nr. 111 Februar - März 2003



2003 – Das Jahr der Bibel – Suchen. Und Finden.

Liebe Leserinnen und Leser,

wann haben Sie zuletzt in Ihrer Bibel gelesen? Die christlichen Kirchen sind der Meinung, dass es nötig ist, die Bibel wieder in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken, und haben deswegen 2003 zum „Jahr der Bibel" ausgerufen. Sie werben unter dem Slogan „Suchen. Und Finden." mit einer Reihe von Projekten und Veranstaltungen für diese sehr vielseitige Sammlung von unterschiedlichsten Texten.

Vielleicht meinen Sie, die Bibel sei langweilig oder schwer zu lesen? Zugegeben, es gibt auch solche Stellen, aber was halten Sie von der Josefsgeschichte? Diese Geschichte erzählt von einem Jungen aus gutem Hause, der von seinen Brüdern in die Sklaverei verkauft wird und als Minister endet. Das könnte Stoff für einen Film sein. Aber außer Spannung gibt es auch Geschichte, wie bei Josua, Kriminalfälle, Lyrik und Poesie, Gesetze, Lebenshilfe und vieles mehr zu entdecken.

Die Bibel hat seit ihrem Entstehen auf die Menschen gewirkt, indem sie Beispiele für das Wirken unseres Gottes in vielen Facetten zeigt. Im alten Testament erscheint Gott rachsüchtig, streitend, eifersüchtig, gerecht und treu. Das Vertrauen auf diesen treuen Gott hat es den Nachkommen der Israeliten, den Juden, ermöglicht, trotz der zweitausend Jahre dauernden Zerstreuung über die bekannte Welt, bis jetzt eine eigene Identität zu behalten.

Im Neuen Testament dagegen erscheint derselbe Gott gnädig, liebend und verzeihend. Er wendet sich ohne weitere Vorbedingungen dem zu, der an ihn glaubt. Dieses Gottesbild ist die Ursache für die enorme Verbreitung des Christentums.

Die Wirkung der Bibel auf uns werden wir nur finden, wenn wir in ihr lesen und suchen. Vielleicht versuchen Sie es einmal?

Für die Karnevalszeit wünsche ich Ihnen ein ausgelassenes Feiern und – angesichts der Entwicklung im mittleren Osten – danach eine friedliche Passionszeit.

Harald Zurhelle

GEMEINDEBRIEF NR. 111
Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Str. 12-16, 52076 Aachen - Kornelimünster, ☎ 02408 / 3282 🖷 02408 / 6199
Verantwortlicher Redaktionskreis: Vasco Dunker und Hannelore Ehrhardt (Gestaltung), Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur), Elvira Pralle, Andreas Reiner.
Druck: „WABe" Druck, Aachen, Auflage: 2.750 Stck., Abgabe kostenlos.
Redaktionsschluss: ■ 10.01.2003

Zum 100. Geburtstag
von Jochen Klepper am 22. März 2003

"Ich lebe, um Gott zu erfahren"

"Ohne Gott bin ich ein Fisch am Strand,
ohne Gott ein Tropfen in der Glut,
ohne Gott bin ich ein Gras im Sand
und ein Vogel, dessen Schwinge ruht.
Wenn mich Gott bei meinem Namen ruft,
bin ich Wasser, Feuer, Erde, Luft."

Am 24. Mai 1933 notiert Jochen Klepper diese Zeilen in sein Tagebuch. Er befürchtet, dass demnächst aus dem Berliner Rundfunk entlassen wird - und zwar wegen seiner Ehe mit einer jüdischen Frau. Trotzdem will er seinen besonderen Weg mit Gott weitergehen. Einen Tag später schreibt er: "Ich lebe, um Gott zu erfahren."

Der in Beuthen an der Oder geborene Schriftsteller bringt in weiteren Zeilen zum Ausdruck, dass er von Anfang an ein Leben in Grenzbereichen führte: "Alle Grenzen meiner Tage biege, Gott, in deinen Kreis, dass ich nur noch Worte sage, die ich von dir kommen weiß!"

Zu den Grenzkonflikte zählen zunächst seine schweren Asthmaanfälle im Kindesalter und die Situation im Elternhaus: Beständig schlagen zwei Seelen in seiner Brust. Die eine ist die theologisch-pastorale: Sein Vater ist Pfarrer. Die andere ist die künstlerisch-extravagante: Diesen Zug hat er von seiner Mutter erhalten.

Klepper löst die innerliche Auseinandersetzung, indem er 1928 sein Theologiestudium abbricht und fortan als freier Journalist und Schriftsteller arbeitet. Zu den entscheidenden Grenzerfahrungen aber kommt es seit 1931 durch die Eheschließung mit der Jüdin Hanni Stein. Der nationalsozialistische Staat grenzt ihn wegen angeblicher "Rassenschande" zusehends aus. Als die Zwangsscheidung und Deportation seiner Familie nicht mehr abzuwenden ist, sucht er am 11. Dezember 1942 mit seiner Frau und der Tochter Renate den Freitod.

Es ist erstaunlich, dass Klepper dem inneren und äußeren Druck überhaupt so lange standgehalten hat. Eine besondere Kraftquelle ist ihm das Wort Gottes. Hier findet er Halt und Trost für sein eigenes Leben. Und diese Kraftquelle erschließt er auch für viele seiner Zeitgenossen.

Der stärkste Ausdruck dafür sind seine Kirchenlieder. Im Evangelischen Gesangbuch (EG) sind zwölf Lieder von ihm enthalten. Darunter befinden sich das Morgenlied "Er weckt mich alle Morgen" und das Adventslied "Die Nacht ist vorgedrungen". Berühmt wird Klepper schon zu Lebzeiten durch den Roman "Der Vater" (1937), der das Leben des Preußenkönigs Friedrich Wilhelm I. nachzeichnet. Erst lange nach seinem Tod erscheinen 1956 Auszüge aus seinen Tagebüchern mit dem Titel "Unter dem Schatten deiner Flügel". Seitdem hat das Leben und Werk Jochen Kleppers seinen festen Platz erhalten - zumindest in der deutschsprachigen Christenheit.

Reinhard Ellsel

Wie die Zedern auf dem Libanon

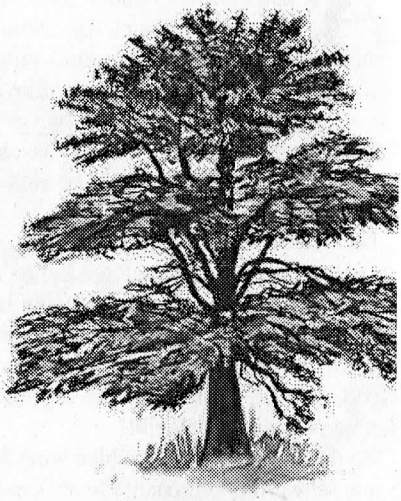
Gesegnet bist du, meine Geliebte!
Schön bist du wie die Zedern auf dem Libanon!

Sie wachsen über alle Bäume hinaus,
denn Gott sendet ihnen Wasser der Tiefe,
die ihre Wurzeln umspülen.
Ihre Äste verzweigen sich weit
und Vögel nisten darin.
Die Tiere des Feldes gebären unter ihrem schützenden Dach.
Menschen aller Nationen leben in ihrem Schatten.
Ein wohltuender, harziger Duft strömt von ihnen aus.

Schön bist Du und stark, wie die Zedern auf dem Libanon!

Gesegnet bist du, meine Geliebte.

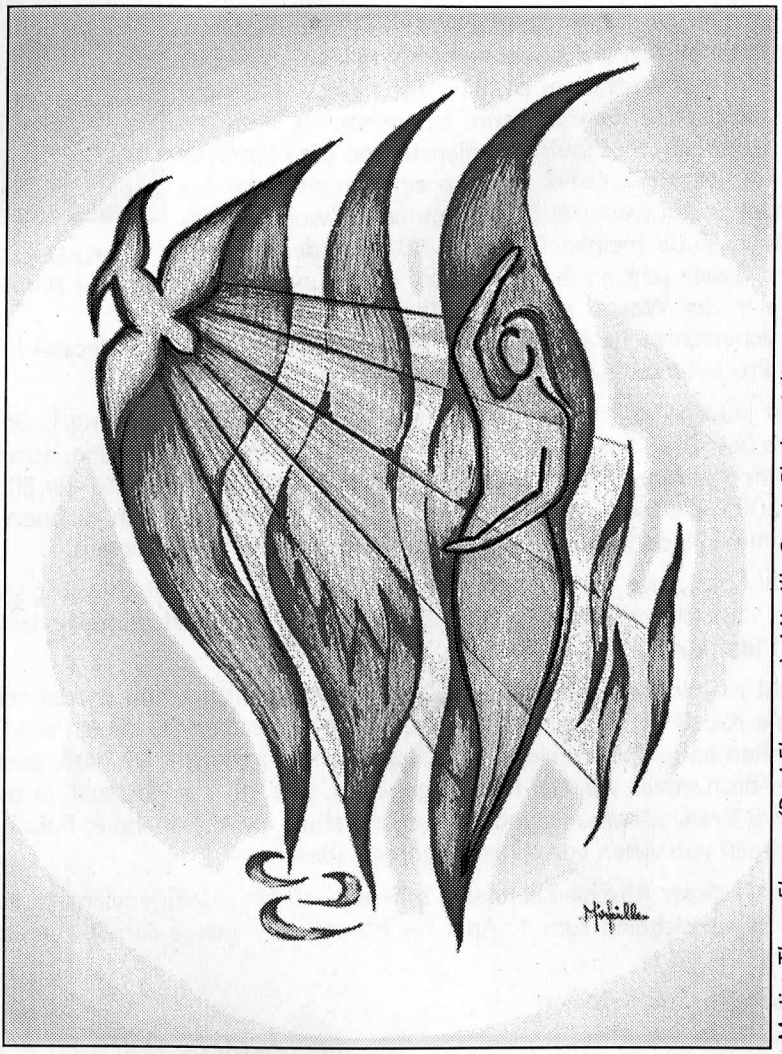
Hanna Strack, nach EZ 31.3-7



Die Ökumenische Feministische Frauengruppe lädt ein zu zwei Vorbereitungsabenden zum Weltgebetstag der Frauen 2003. Am Mittwoch, den 12. und 26. Februar, jeweils um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster wird über das Partnerland Libanon informiert, insbesondere zur Situation der Frauen. Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen.

Frauen aller Konfessionen laden ein

Weltgebetstag am 7. März 2003



Motiv: Three Flames (Drei Flammen), Mireille Samir Chaker, Libanon

Gottesdienst in **Zweifall, 15.00 Uhr, Evangelische Kirche,**
anschließend Kaffeetrinken im Gemeindehaus

Mit dem Motto der Frauen aus dem Libanon "Heiliger Geist, erfülle uns",
findet der Gottesdienst um **17.00 Uhr in St. Brigida, Venwegen** statt.
Anschließend wird eingeladen zu einem Beisammensein im Pfarrheim Venwegen.

Ute Meyer-Hoffmann
doch ein vorläufiger Abschied

Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann

Harald Fenske, Katrin Adams und viele MitarbeiterInnen übernehmen zur Zeit eine Reihe meiner Arbeitsbereiche – und doch ist es so, dass auf diese Weise nicht alles abgedeckt werden kann; ich nenne als Beispiele die regelmäßigen Schulgottesdienste und die ökumenische Arbeit im 2. Bezirk. Weil so eine Durststrecke der Gemeinde auf Dauer nicht zuzumuten ist, wollte ich ab Oktober 2003 meinen Dienst zu 50% wieder aufnehmen. Gewünscht hätte ich mir eine Verteilung auf drei Tage in der Woche zzgl. Gottesdienste – damit hätte ich sicherlich mehr als die Hälfte der tatsächlichen Arbeit abdecken können. Das Presbyterium hatte zu diesem Modell noch nicht votiert.

Es ist jedoch ein Problem aufgetaucht, für das sich keine Lösung finden ließ: Auch bei 50% Stellenumfang hätte für mich die Pflicht bestanden, ausschließlich im Pfarrhaus in Zweifall zu wohnen – auch schon während der Elternzeit bis 2005. Da mein Mann aus beruflichen Gründen in Düren wohnen muss, hätten wir dann kein normales Familienleben mehr haben können.

Nach Abwägung aller Für und Wider sind wir zu der Entscheidung gekommen, dass ich mich jetzt doch bis zum Ende der Elternzeit freistellen lasse und das Pfarrhaus zum 1. April räume.

Leicht ist mir das nicht gefallen, denn ich hatte mich schon wieder sehr auf meine Arbeit in der Gemeinde gefreut. Die Gottesdienste, die ich seit Herbst gehalten habe, haben mir wieder Lust auf mehr gemacht. Ich hätte auch gerne endlich etwas von dem zurückgegeben, was wir zur Hochzeit, in der Zeit meiner Krankschreibung und zu Gerrits Geburt an Anteilnahme, Fürbitte und Zuspruch von vielen von Ihnen erfahren haben.

Mir fällt dieser Abschied sehr sehr schwer – ich bin jedoch erleichtert darüber, dass voraussichtlich zum 1. April ein Pfarrer z. A. meine Arbeit übernehmen wird.

Bleiben Sie Gott befohlen!

Ihre Ute Meyer-Hoffmann, Pfarrerin

P.S. Auch wenn ich in Zweifall nicht zu erreichen bin, bin ich nicht aus der Welt. In Düren erreichen Sie mich telefonisch unter 02421/959794 oder über E-Mail: umeyho@gmx.de

Veränderungen im pfarramtlichen Dienst

Die Unvereinbarkeit von privaten und gemeindlichen (landeskirchlichen) Interessen hat zu der Situation geführt, die Ute Meyer-Hoffmann im o. g. Brief angeführt hat. Das Presbyterium hat sich bemüht, eine Vertretungsregelung zu finden. Die Landeskirche hat die Einrichtung einer Stelle für einen Pfarrer / eine Pfarrerin zur Anstellung beschlossen. Die vorläufige Einweisung ist inzwischen erfolgt. Unter der Voraussetzung eines bestandenen Examens wird ab 1. April ein Pfarrer z. A. in unserer Gemeinde für drei Jahre tätig sein. Das bedeutet eine enorme Entlastung. Im nächsten Gemeindebrief folgen weitere Informationen.

Neue Mitarbeiterin in der Gemeinde

Das Presbyterium hat in seiner Dezembersitzung eine Nachfolgerin für Frau Dannert eingestellt. Ab 1. Februar wird Petra Jentgens aus Zweifall als Mitarbeiterin in unserer Gemeinde tätig sein mit dem Schwerpunkt Alten- und Sozialarbeit. Diese Stelle ist auf zunächst zwei Jahre befristet. Frau Jentgens wird sich am 16.2. in beiden Gottesdiensten der Gemeinde vorstellen. Gleichzeitig wird sie als langjährige gewählte Presbyterin verabschiedet. An dieser Stelle möchte das Presbyterium ihr ganz herzlich für ihre Mitarbeit im Presbyterium und als stellvertretende Kirchmeisterin danken. Wir freuen uns über die neue Mitarbeiterin und wünschen ihr für ihre Tätigkeit in unserer Gemeinde Gottes Segen und uns ein gutes Miteinander. Im folgenden stellt sie sich persönlich vor:

Liebe Gemeindeglieder,
dem ein oder anderen bin ich sicher als Presbyterin in unserer Gemeinde bekannt. Ab dem 01. Februar werde ich als Gemeindemitarbeiterin mit dem Schwerpunkt Seniorenarbeit tätig sein. Auf diese neue Aufgabe freue ich mich sehr – gespannt und neugierig denke ich zum Beispiel an Walheim und Breinig, wo die meisten älteren Gemeindemitglieder leben. Zu meiner Person möchte ich folgendes sagen:

Petra Jentgens

Ich bin 46 Jahre alt und seit 21 Jahren verheiratet. Wir haben zwei Kinder im Alter von 15 und 19 Jahren. Von Beruf bin ich Dipl. Sozialarbeiterin. In meiner Freizeit lese ich gerne, laufe mit den Hunden durch den Wald und arbeite mit Freude im Kindergottesdienstkreis in Zweifall.
In der Hoffnung auf ein lebendiges Miteinander und zahlreiches Brückenbauen zwischen alt und jung, zu den Menschen anderer Konfessionen und auch zwischen den 16 Ortschaften unserer Kirchengemeinde, verbleibe ich mit freundlichem Gruß

Petra Jentgens

Kinder- und Jugendgruppen-Infos

Jugendtreffs in Kornelimünster

montags:	19.00 - 20.30 Uhr für 14 - 15 Jährige
donnerstags:	19.30 - 22.00 Uhr für 22 - 24 Jährige

Kindergruppe Kornelimünster

freitags:	15.30 - 17.00 Uhr für 6 - 10 Jährige

Jugendchor in Kornelimünster

montags:	17.45 - 19.15 Uhr

Internetcafe in Zweifall:

Öffnungszeiten:

dienstags:	18.00-20.00 Uhr
mittwochs	18.30-20.30 Uhr
Nutzergebühr:	30 Min. = 50 ct.

Wichtig: *wir brauchen dringend Verstärkung!! Wer hat Lust im Internetcafe-Team mitzumachen?*
Ansprechpartner:
Erich Mundinger
☏ 02408 - 32 92

2003 – Das Jahr der Bibel – Suchen. Und Finden.

Die KiGo-Kinder werden Bibel- Entdecker!
Landesweit machen sich in den nächsten Monaten etwa 6000 Gruppen auf den Weg, lösen gemeinsam und kreativ verschiedene Aufgaben, „suchen und finden" einen Schatz: die Bibel. Auch wir wollen in der Bibel, dem Wort Gottes, wertvolle Schätze finden, die sich zu entdecken lohnen. Zu Beginn der Bibel-Entdecker-Tour steht eine regionale Auftaktveranstaltung, zu der herzlich eingeladen wird.

Ort: **Pfarrheim der Herz Jesu-Kirche in Stolberg-Münsterbusch**
Termin: **Samstag, den 01.02.2003, um 15.00 Uhr**

Infos zu diesem Projekt finden Sie unter www.bibel-entdecker.de
Anmeldung und nähere Information bei Petra Jentgens, ☏ 02402/7821

Vom 28. Mai bis 01. Juni findet in Berlin unter dem Motto „Ihr sollt ein Segen sein" der nächste Kirchentag statt, der diesmal in besonderer Weise ökumenisch durchgeführt wird. Auch aus unserer Gemeinde werden wieder zahlreiche Jugendliche und Erwachsene teilnehmen. Die Jugendlichen werden dieses Jahr von Vasco Dunker, Peter Raue und Andreas Schmeitz betreut, die seit 1993 zum Kirchentag fahren. Jugendliche können die Anmeldeunterlagen in unserem Gemeindebüro oder im Schriftenstand im Gemeindezentrum abholen. Die Erwachsenen melden sich bitte direkt beim Synodalbeauftragten für den Kirchentag ☏ 0241 – 453 – 162 an.

Es entstehen folgende Unkosten:

Dauerkarte	79 € (erm. 48 €)
Fahrtkosten Aachen – Berlin – Aachen (Sonderzug)	74 €
Vermittlungsgebühren für Unterkunft	12 €

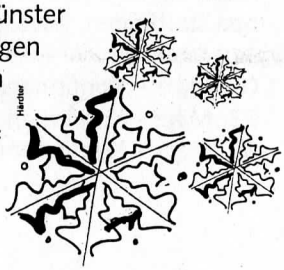
Die Gesamtkosten belaufen sich also auf 165 € pro Person, für Jugendliche, Studenten, Arbeitslose, Zivildienstleistende 134 €. Für Jugendliche aus unserem Gemeindebereich hat das Presbyterium einen weiteren Zuschuss in Höhe von 30 € bewilligt.

Wir gratulieren zum Geburtstag im Februar

02 02.1928 Johanna Kahlen, Rönneberg 2, Breinig
02.02.1929 Waltrude Kascherus, Werkerbend 12a, Zweifall
02.02.1931 Kurt Timm, Am Wingertsberg 8, Zweifall
04.02.1927 Joachim Rüster, Eichenheck 18, Schleckheim
04.02.1930 Waltraud Held, Binsenweg 5, Schleckheim
04.02.1916 August Grüttemeier, Tannenbergstr. 31, Zweifall
05.02.1932 Irmgard Büschel, Am Wackerpütz 3, Schleckheim
05.02.1928 Ingeborg Frese, Hochhausring 7, Walheim
06.02.1928 Manfred Bunn, Schützheide 4, Breinig
06.02.1913 Hildegard Rossow, Schieferstr. 43, Schleckheim
10.02.1931 Hans Grönig, An der Höhe 21, Walheim
10.02.1915 Irma Alhorn, Hochhausring 19, Walheim
11.02.1931 Hans-Wolfram Meyer, Nerscheider Weg 32, Oberforstbach
11.02.1915 Margarete Ludewig, Auf der Kier 9, Walheim
11.02.1928 Charlotte Völkel, Raiffeisenstr. 10a, Breinig
12.02.1923 Marie Kessel, Auf der Kier 9a, Walheim
12.02.1933 Hildegard Rohn, Vennstr. 11a, Venwegen
12.02.1925 Wilhelm Schindel, Schleckheimer Str. 128, Schleckheim
12.02.1925 Margot Erhardt, Florastr. 46, Walheim
13.02.1924 Ruth Dahlbenden, Am Zirkus 54, Breinig
14.02.1932 Hedwig Kupsch, Kornbendstr. 29, Zweifall
14.02.1928 Adelheid Vecqueray, Umstr. 25, Venwegen
14.02.1920 Gerda Köhler, Fischbachstr. 63, Vicht
15.02.1924 Werner Walter, Senkestr. 36, Walheim
15.02.1927 Hannelore von Eicken, Hohlgradweg 3, Walheim
15.02.1927 Gertrud Simons, Münsterstr. 42a, K'münster
16.02.1924 Eva Ullrich, Am Zirkus 7, Breinig
16.02.1922 Heinrich Rinke, Münsterstr. 24, K'münster
18.02.1925 Margaretha Herzog, Rainweg 36, Venwegen
19.02.1924 Wanda Bauroth, Tannenbergstr. 21, Zweifall
20.02.1921 Martha Jussen, Auf der Kier 9, Walheim
22.02.1927 Otto Spangenberg, Oberforstbacher Str. 35, K'münster
23.02.1920 Ilse Wallbraun, Rainweg 36, Venwegen
23.02.1927 Marianne Kirch, Barbarastr. 8, Breinig
24.02.1933 Hermann Etzel, Vennstr. 103, Venwegen
24.02.1926 Vera Zerbe, Bahnesweg 8, Schleckheim
25.02.1918 Charlotte Buchmann, Werkerbend 30, Zweifall
25.02.1924 Gerhard Hertel, Bechheim 1, Hahn
25.02.1922 Lieselotte Kallweit, Rainweg 36, Venwegen
26.02.1913 Hertha Goethert, Gangolfsweg 9, K'münster
28.02.1931 Horst Krüger, Tannenallee 11, Zweifall

Wir gratulieren zum Geburtstag im März

02.03.1929 Ruth Böhm, Corneliastr. 58, Breinig
02.03.1923 Erwin Beitz, Münsterstr. 24, K'münster
03.03.1921 Waldemar Hempel, Corneliastr. 50, Breinig
04.03.1922 Hildegard Knappe, Weißdornweg 76, Breinig
07.03.1932 Brunhilde Krebs, Iternberg 45a, K'münster
07.03.1929 Erwin Geest, Biberweg 9, Schleckheim
08.03.1930 Prof.Dr.Karl-August Hempel, In den Hehnen 21, Walheim
08.03.1923 Emilia Brunner, Hochhausring 21, Walheim
08.03.1925 Anneliese Pelzer, Senkestr. 40, Walheim
10.03.1928 Adam Walter, Wacholderweg 17, Oberforstbach
10.03.1930 Vera Marbaise, Raiffeisenstr. 3, Breinig
10.03.1919 Mariechen Mahr, Winterstr. 2, Breinig
11.03.1909 Elisabeth Geissendörfer, Auf der Kier 9, Walheim
11.03.1929 Margot Käseberg, Münsterstr. 24, K'münster
12.03.1927 Herbert Lück, Magelspfad 84, Sief
12.03.1920 Hans-Achim Bohnsack, Auf dem Eisenstein 5, Breinig
13.03.1932 Paul Retz, Schmithofer Str. 79, Schmithof
14.03.1931 Christa Podrasa, Kesselstr. 77, Lichtenbusch
14.03.1921 Siegfried Aschmoneit, Breiniger Berg 111a, Breinig
14.03.1922 Hildegard Brantenaar, Hochhausring 31, Walheim
15.03.1908 Meta Wolff, Rainweg 36, Venwegen
16.03.1931 Isabella von Zitzewitz, Vennstr. 14, Venwegen
18.03.1927 Alfred Hanf, Florastr. 34, Walheim
19.03.1921 Ewald Kuglin, Corneliastr. 30, Breinig
20.03.1926 Margarete Zickeli, Hasbach 12, Walheim
22.03.1927 Friedrich Totzek, In den Hehnen 28, Walheim
23.03.1918 Olga Fassbender, Prämienstr. 121, Walheim
24.03.1929 Kurt Mayer, Kahlenbergstr. 4, Zweifall
24.03.1913 Hedwig Klausmann, Sperberweg 14, Walheim
25.03.1923 Ellinor Brucks, Korneliusmarkt 30, K'münster
25.03.1923 Johanna Schenk, Corneliastr. 71, Breinig
27.03.1931 Ursula Ludwigs, Nerscheider Weg 24, Oberforstbach
27.03.1913 Katharina Rams, Stefanstr. 16a, Breinig
29.03.1923 Anna Bonkowski, Gangolfsweg 24, K'münster
29.03.1920 Gertrud Habedank, Rainweg 36, Venwegen
29.03.1933 Wolfgang Dix, Sperberweg 37, Walheim
30.03.1925 Rudolf Zink, Hahner Str. 43, Hahn
30.03.1930 Horst Conzen, Frennetstr. 16, Schmithof
31.03.1924 Günther Haack, Florastr. 68, Walheim



Dieses Jahr möchten wir alle Kinder im Alter von **7-12 Jahren** in das größte Schullandheim Europas einladen. In der Zeit vom **11.- 28. August** wollen wir mit euch nach Wegscheide (bei Bad Orb) in den Spessart fahren, wohin wir auch schon 1995 und 1997 gefahren sind. In einem eigenen Haus haben wir viele Möglichkeiten zu basteln, zu spielen und Spaß zu haben! Anmeldungen findet ihr im Gemeindezentrum.

Euer Team: Britta, Judith, Frederic, Richard und Vasco

Vorstellungs-gottesdienste

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pfarrerin Adams und Pfarrer Fenske laden ein zu ihren jeweiligen Vorstellungsgottesdiensten, die zu folgenden Terminen stattfinden, jeweils um 10.30 Uhr in der Kirche Kornelimünster

09. März – Konfirmandengruppe Pfarrer Fenske (Dienstaggruppe 15.00 Uhr)
23. März – Konfirmandengruppe Pfarrerin Adams (Donnerstaggruppe 15.00 Uhr)
30. März – Konfirmandengruppe Pfarrerin Adams (Donnerstaggruppe 16.30 Uhr)

Konzert
mit Werken von
Maurice Duruflé

Am Sonntag, dem 23. Februar um 17.00 Uhr
in der evangelischen Kirche Kornelimünster

Ausführende: Evangelische Kantorei Stolberg
Mun-Su Kim, Bariton
Ju-Eun Byun, Orgel
Leitung Kantor Gunther Antensteiner

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

KONZERT
DES
KAMMERMUSIKENSEMBLES ÜBACH-PALENBERG

in der evangelischen Kirche Kornelimünster
am Sonntag, dem 23.März, um 17 Uhr

Programm

Ch. W. Gluck, Sinfonie für Streichinstrumente und Basso Continuo, G-Dur
W. A. Mozart, Konzert für Klavier und Streicherensemble Nr. II, G- Dur
G. Ph. Telemann, Quartett für Altquerflöte, 2 Querflöten und Basso Continuo, d-moll
J. S. Bach, Sonate für Flöte und Basso Continuo e-moll
C. D. v. Dittersdorf, Konzert für Kontrabass, Streicherensemble, Bläser und Basso Continuo, E-Dur

Ausführende: KammerMusikEnsemble Übach-Palenberg

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird am Ausgang gebeten.

Gruppen in unserer Gemeinde

Altenstube Zweifall
Jeden Montag von 15.00 von 17.00 Uhr im Gemeindehaus Zweifall
Nähere Informationen bei Gisela Olesen ☎ 02402 – 71632

Aquarellmalen
Jeden Mittwoch von 19.30 von 21.30 Uhr im Gemeindezentrum (außer in den Ferien)
Nähere Informationen bei Gudrun Bertrams ☎ 02408 – 4695

Eine-Welt-Gruppe Kornelimünster
Donnerstag, den 13. Februar und Donnerstag, den 13. März,
jeweils um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster
Nähere Informationen bei Julie Denkhaus ☎ 02408 - 80421

Erwachsenentreff Kornelimünster
Der Erwachsenentreff kommt am Mittwoch, den 19. Februar und 19. März,
jeweils um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum zusammen.
Nähere Informationen bei Harald Fenske

Frühstücksbasteln in Zweifall
Herzliche Einladung an alle Frauen jeden Alters zum gegenseitigen Austausch und gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus Zweifall.
Montag, den 10. und 24. Februar sowie 10. und 24. März
Nähere Informationen bei Petra Jentgens ☎ 02402 - 7821

Geselliges Tanzen Kornelimünster
Donnerstag, den 06. und 20. Februar, sowie Donnerstag, den 06. und 20. März,
jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster
Nähere Informationen bei Dietrich Eichstädt ☎ 02408 - 4004

Kirchenchor
Jeden Montag von 20.00 bis 22.00 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster
Nähere Informationen bei Klaus Dederichs oder
Hans-Jürgen Sünner ☎ 02408 - 81414

Literaturkreis Kornelimünster
Der Literaturkreis trifft sich am Dienstag, dem 18. Februar. An diesem Abend lesen wir von Wolfgang Koeppen „Tauben im Gras" und am 11. März von Max Frisch „Montauk". Wir beginnen ab sofort schon um 20.00 Uhr (!!).
Nähere Informationen bei Harald Fenske

Mittwochskreis
Mittwoch, 12. Februar, um 19.30 Uhr gemeinsames Fischessen
Nähere Informationen bei Renate Schmeitz ☏ 02408 – 2895

Ökumenischer Bibelkreis Kornelimünster
Donnerstag, den 13. Februar und 13. März, jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum. Wir sprechen über ausgewählte Texte des 1. Korintherbriefes.
Nähere Informationen bei Harald Fenske

Ökumenischer Bibelkreis Zweifall-Vicht
Donnerstag, den 13. Februar, Kath. Pfarr- und Jugendheim Vicht und
Donnerstag, den 13. März, Ev. Gemeindehaus Zweifall, jeweils um 20.00 Uhr.

Ökumenische Feministische Frauengruppe Kornelimünster
Mittwoch, den 12. und 26. Februar, 12. und 26. März, jeweils um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum.
Nähere Informationen bei Brigitte Fenske ☏ 02408 - 4498

Seniorengymnastik
Jeden Dienstag von 10.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster
Nähere Informationen bei Heide-Marie Glasmacher ☏ 02408 - 2656

Seniorentreff Kornelimünster
Mittwoch, den 05. und 19. Februar sowie 05. und 19. März, jeweils um 9.30 Uhr.
Nähere Informationen bei Liesel Dannert ☏ 02408 - 80144

Spielgruppe Kornelimünster
Jeden Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr für 1 ½ - 3-jährige im Gemeindezentrum Kornelimünster
Nähere Informationen bei Angelika Schumacher ☏ 0241 - 562368

Spielkreis Zweifall
Jeden Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr für 1½-3 jährige im Gemeindehaus Zweifall.
Nähere Informationen bei Frau Riehn ☏ 02402 – 86 37 73

Tanzmeditation
Jeweils montags im Gemeindezentrum von 20.00 bis 22.00 Uhr im "Raum der Stille"
Nähere Informationen bei Gisela Kempken-Hetfeld ☏ 02408 -984956

Zeit für Stille in Kornelimünster
Jeden Montag von 19.00 bis ca. 19.45 Uhr
im „Raum der Stille" im Gemeindezentrum
Nähere Informationen bei Brigitte Fenske ☏ 02408 - 4498
und Gisela Schäffer ☏ 02408 - 3672

...kurz notiert

- Im Herbst des vergangenen Jahres nahm der Besuchsdienstkreis unserer Gemeinde an einer internen Fortbildungsveranstaltung teil.
- Unser Presbyter Christian Meyer befindet sich z. Z. auf einer dreimonatigen Fahrradtour in Venezuela. Dort wurde er gleich zu Beginn seiner Reise von den schweren innenpolitischen Unruhen überrascht.
- Die Aktion „gut bedacht" für das Kirchendach Zweifall erbrachte bisher ein Spendenaufkommen in Höhe von € 12.508,98.
- Auf der Seniorenweihnachtsfeier am 4. Dezember wurde für die Aktion „Brot für die Welt" gesammelt. Das erfreuliche Kollektenergebnis betrug 323,00 €.
- Die Heiligabendkollekte für „Brot für die Welt" erbrachte trotz vorheriger negativer Prognosen das bisher höchste Ergebnis. 3.687,78 € wurden insgesamt gesammelt, wobei sich das Ergebnis in Kornelimünster fast verdoppelt hat. Außerdem wurden viele zusätzliche Spenden außerhalb der Gottesdienste auf unser Spendenkonto überwiesen. Neben „Brot für die Welt" waren das Partnerschaftsprojekt Bugamba, das Kirchendach in Zweifall und die Russlandpaketeaktion unserer Gemeinde Spendenempfänger.
- Vom 29.-31. Januar begleitete Pfarrer Fenske die Besinnungsfreizeit des Inda-Gymnasiums (Religionskurse Jahrgangsstufe 12), die diesmal wieder im Hromádkahaus stattfand.
- Vom 14. – 16. März wird unser Presbyterium zu einer Klausurtagung in das Pastoralkolleg nach Rengsdorf fahren. Dort werden wir uns in Ruhe über aktuelle Fragen und Probleme der Gemeindearbeit unterhalten.
- Bis zum 31. März 2003 wird Pfarrer Wolfgang Köhne aus Roetgen Beerdigungen aus dem 2. Pfarrbezirk (Ute Meyer-Hoffmann) vertretungsweise übernehmen.

Sieben Wochen ohne

Bewusster leben, verzichten, zu sich kommen: Das sind einige Stichworte, die mit der Aktion „7 Wochen Ohne" verbunden sind. Alle Interessierten möchten wir einladen zu einem Gesprächsabend am Donnerstag, dem **6. März, um 20 Uhr im Gemeindenzentrum Kornelimünster**. An diesem Abend wollen wir uns austauschen und weitere mögliche Aktionen (wie z. B. Heilfasten) planen.

SIEBEN WOCHEN OHNE

Seniorengymnastik

Aktiv und fit beginnt das Jubiläumsjahr

Seit nunmehr 25 Jahren (im Mai 1978 fand die erste Übungsstunde statt) trifft sich die Senioren-Gymnastikgruppe dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr in den Räumen des evangelischen Gemeindezentrums Kornelimünster, Schleckheimer Straße.

Mit viel Freude und Elan sind die 20 Teilnehmerinnen dabei, wenn es heißt: Beweglichkeit erhalten. Koordination zu schulen und das Herz-Kreislaufsystem zu mobilisieren. Angeregt durch ansprechende und abgestimmte Musik fällt es auch den ältesten Damen leicht, in der Gruppe ihre Übungen zu machen. Darüber hinaus trifft man sich auch schon mal ohne Sport zu treiben zu einem gemütlichen Plausch oder etwa zur Adventszeit zu einer besinnlichen Stunde.

Nähere Informationen bei Heide-Marie Glasmacher ☏ 02408 - 26 56

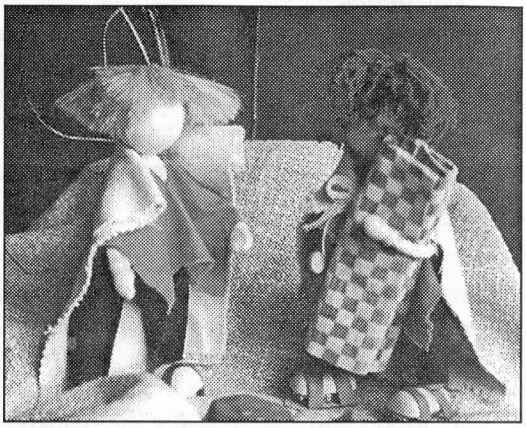
Vortragsabend „Literadatsch"

Herzlich laden wir ein zu einem Vortragsabend mit Günter Haack und Hans Rackow unter dem Motto "Literadatsch" (neue Parodien von Ulrich Harbecke) zu Gunsten der Aktion „gut bedacht" - Kirchendach Zweifall. Dieser Vortragsabend findet statt am **Freitag, dem 21. Februar, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster**.

Briefmarken – Telefonkarten – Münzen für Bethel

Im Foyer des Gemeindezentrums Kornelimünster können seit vielen Jahren Briefmarken für Bethel abgegeben werden. Sondermarken, ausländische Briefmarken, aber auch Dauerserien werden gesammelt und nach Bethel geschickt. Die Marken werden dort von Behinderten abgelöst, sortiert oder auch unsortiert an Sammler verkauft. Die diakonische Arbeit in Bethel und die Beschäftigung von Behinderten werden somit finanziell gefördert. Auch gebrauchte Telefonkarten und Restdevisen aus Urlaubsländern sind erwünscht.

PUPPENBASTELN



Für den Kindergottesdienst Kornelimünster möchten wir biblische Erzählfiguren herstellen. Wer hat Lust uns dabei zu helfen oder auch für sich selbst solche Figuren zu basteln?
Es sind Figuren, ca. 20 – 30 cm groß, die durch ihr Sisaldrahtgestell gut beweglich sind. Durch Bleifüße werden sie standfest. Mit den Figuren können die verschiedensten Körperhaltungen dargestellt werden. Die Figuren sind ohne konkretes Gesicht, weil Gefühlsregungen so durch Gebärden ausgedrückt werden können. Es gibt diese Figuren nicht fertig zu kaufen, deshalb wollen wir sie für unsere Kindergottesdienste selber herstellen oder für den Eigenbedarf. Dafür müssen wir dann allerdings einen Unkostenbeitrag (Materialkosten) in Höhe von 16 € erheben.

Folgende Basteltermine sind vorgesehen
Freitag, den 7 .2., 18.00 – 22.00 Uhr
Samstag, den 8.2., 10.00 – ca. 14.00 Uhr (Fertigstellung)

Nähere Informationen bei Christa Schumacher ☏ 02408-6761

STATISTIK AUS UNSERER GEMEINDE (STAND 31.12.2002)

	1985	1998	1999	2000	2001	2002
Gemeindeglieder	3.409	3.856	3.839	3.768	3.835	3.869
Taufen	31	31	31	28	40	46
Konfirmationen	41	23	46	43	38	54
Trauungen	15	13	10	9	5	3
Beerdigungen	26	26	51	28	29	25
Ein- Übertritte	5	5	3	4	8	4
Austritte	10	22	30	30	19	29

TAUFEN

Katharina Gerstheimer, Schleckheim
Catherine Jakobs, Breinig

BEERDIGUNGEN

Minna Wald (94), Aachen
Cäcilie Liedert (99), Walheim
Wolfgang-Alfred Messner (65), Sief
Frida Stibbe (89), Venwegen
Charlotte Fellbaum (91), Schleckheim
Elly Herkelmann (97), Aachen

ANSCHRIFTEN

Evangelische Kirche in Zweifall: Apfelhofstr. 4 ☎ 02402 - 75 03 55
Evangelisches Gemeindezentrum in Kornelimünster: Schleckheimer Str. 14
Pfarrer Harald Fenske, Schleckheimer Str. 16, Kornelimünster ☎ 02408 - 44 98
E-mail: fenske@aachen.ekir.de
Küster Kornelimünster: Frank Schulze 02408 - 92 89 24
E-Mail: schulze-aachen@t-online.de
Küsterin Zweifall: Inge Krings ☎ 02402 - 75 03 55 (privat: 02402 - 7 12 40)
Kirchenmusiker Klaus Dederichs ☎ 0179 - 59 55 86 5
Diakonie: Petra Jentgens ☎ 02402 - 78 21

GEMEINDEBÜRO

Schleckheimer Str. 12, Kornelimünster ☎ 02408 - 3282 🖷 02408 - 6199
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 12.30 Uhr / Mi 13.00 - 17.00 Uhr
Verwaltungsangestellte Elvira Pralle
Spendenkonto: Aachener Bank eG
Kto. Nr. 12 00 663 035 Bankleitzahl: 390 601 80

KIRCHENBUS

- Abfahrtstage siehe Gottesdiensttabelle (letzte Seite)

9.50 Uhr Breiniger Berg
9.55 Uhr Breinig (gegenüber Sparkasse)
10.00 Uhr Venwegen (Kreuzung Breinig)
10.05 Uhr Hahn (kath. Kirche)
10.10 Uhr Walheim (Montebourgstr.)
10.15 Uhr Schleckheim (Schleckheimer Kapelle)
10.20 Uhr Oberforstbach (Kreuzung Aachener / Oberforstb. Str.)

Gottesdienste

Datum	Zweifall 9.15 Uhr	Kornelimünster 10.30 Uhr
02.02.03 4.S.n.Epiphanias	**FENSKE** Abendmahl	**FENSKE** Abendmahl / Kirchenbus Eine-Welt-Waren Verkauf
08.02.03 Samstag	**18.00 ADAMS**	-
09.02.03 Letzt.S.n.Epiph.	-	**ADAMS**
16.02.03 Septuagesimae	**FENSKE**	**FENSKE**
22.02.03 Samstag	**18.00 SÜNNER**	-
23.02.03 Sexagesimae	-	**SÜNNER**
02.03.03 Estomihi	**MEYER-HOFFMANN** Abendmahl	**MEYER-HOFFMANN** Abendmahl / Kirchenbus Eine-Welt-Waren Verkauf
08.03.03 Samstag	**18.00 WEVER**	-
09.03.03 Invokavit	-	**FENSKE** Vorstellungsgottesdienst
16.03.03 Reminiscere	**MEYER-HOFFMANN**	**MEYER-HOFFMANN**
22.03.03 Samstag	**18.00 WEVER**	-
23.03.03 Okuli	-	**ADAMS** Vorstellungsgottesdienst
30.03.03 Lätare	**FENSKE**	**ADAMS** Vorstellungsgottesdienst
06.04.03 Judika	**FENSKE** Abendmahl	**FENSKE** Abendmahl/Kirchenbus Eine-Welt-Waren Verkauf

Andachten im Seniorenzentrum Walheim	■ 20. Februar (Sünner) 17.15 Uhr ■ 20. März (Fenske) 17.15 Uhr
Kindergottesdienst Kornelimünster:	jeden Sonntag 10.30 Uhr
Kinderbibelmorgen Zweifall:	■ 22. Februar ■ 22. März jeweils 10.00 – 12.00 Uhr